

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Stolzenau

# St. Jacobi-Informationen

Ausgabe für Dezember 2021, Januar und Februar 2022



## Im Heft:

- Advents- und Weihnachtszeit in St. Jacobi
- Gruppen und Kreise
- Brot für die Welt
- Zum Weltgebetstag
- Kirchenmusik: Einladung zum Mitsingen



### Inhalt

- 2 Geistliches Wort
- 4 Infos
- 7 Gruppen und Kreise
- 8 Kinderseite
- 10 Brot für die Welt
- 12 Weltgebetstag
- 14 Gottesdienste
- 16 Kirchenmusik
- 20 Wir gratulieren
- 22 Freud und Leid
- 24 Unsere Angebote
- 25 Kontakt
- 26 Sponsoren

### Impressum

#### Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Stolzenau

#### Redaktion:

Pfarramt II in Stolzenau

#### Layout:

Marthe Elkendorf

#### Bildquellen:

Grafik Titel: Pfeffer

Fotos S. 3, 5, 6: Schiermeyer

Grafik S. 8: Waghübinger

Grafik S. 15: Böttcher

Grafiken S. 22, 23: Lindenberg

Grafiken S. 22, 23: Pfeffer

### Eine „märchenhafte“ Geschichte...

Ein Herr ruft mich regelmäßig an. Er sagt immer das Gleiche: Frau Schiermeyer, die Bibel ist ein Märchenbuch.

Ich liebe Märchen. Er vielleicht auch. Trotzdem sind seine Worte nicht nett gemeint. Er möchte sagen: Ihr hängt euer Herz an das Falsche. An Märchen, die euch nicht helfen und retten können.

Nicht nur für ihn ist auch die Weihnachtsgeschichte ein solches Märchen.

Als vor einigen Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Halle eine lebensgroße Krippe aufgebaut wurde, stand unter dem Bild in der Presse: Neben dem Weihnachtsbaum sind auch die ersten Märchenfiguren angekommen.

Die Weihnachtsgeschichte – ein Märchen wie „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, das wir in jedem Advent im Fernsehen anschauen?

Eine gute Geschichte ist sie auf jeden Fall, farbig, spannend, unterhaltsam, mit singenden Engeln, armen Hirten, reichen Königen und einer wunderbaren Geburt.

Und doch ist eben gerade nicht märchenhaft, was da in Bethlehem beginnt. Eine Mutter bringt auf dem Boden eines Stalls ein Kind zur Welt, ihr erstes. Es tut weh, keine Hebamme hilft ihr, es ist dunkel, sie hat Angst. Wenig märchenhaft ist



das alles, so wenig märchenhaft wie das Leben, für das sich ihr Sohn entscheidet, als er ein Mann wird.

Trotzdem geht von der Lebensgeschichte dieses Mannes Jesus und seiner Geburt im Stall eine Wirkung aus, die mehr als jedes andere Ereignis unsere Weltgeschichte geprägt hat. Es klingt märchenhaft, dass eine Stallgeburt 2000 Jahre später am 24. Dezember Millionen Menschenherzen berührt.

Sie sind nicht angerührt, weil sie einem Märchen glauben. Sondern weil sie der Geschichte von Jesus abspüren, dass ihnen in diesem Menschen und seiner Geburt im Stall Gott begegnet. Er wird wie wir. Er macht

sich klein wie ein Kind, er geht den Weg der Liebe, er besiegt den Tod. Das ist eine der größten Geschichten dieser Welt, für die man leben und mit der man sterben kann. Und das ist wirklich wahr...

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

*Sabine Schiermeyr*



## Weihnachten und Silvester in St. Jacobi Stolzenau

Alle Gottesdienste am Heiligen Abend, an den Feiertagen und an Silvester können **nur mit Voranmeldung** besucht werden!

Ab dem 13. Dezember sind diese Voranmeldungen möglich. Das geht ganz leicht:

Sie melden sich über das Anmeldeportal <https://stolzenau.gottesdienst-besuchen.de> oder über den **QR-Code** auf dem Plakat im Schaukasten am Gemeindehaus an. Dort finden Sie alle unsere Weihnachtsgottesdienste aufgeführt. Sie klicken bei dem Gottesdienst, zu dem Sie kommen möchten, auf „Anmelden“ und geben die erforderlichen Daten und die Personenzahl ein - fertig! Sie sehen dort auch, wie viele Plätze noch verfügbar sind.

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich im Büro (**05761-907167**) anmelden. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie Ihre Nachricht bitte auf den Anrufbeantworter. Dort geben Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer, Ihre Adresse und die Anzahl der gewünschten Plätze an. Wir nehmen Anmeldungen über Büro und Anrufbeantworter **bis zum 22. Dezember** entgegen.

### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass sich angesichts der hohen Inzidenzzahlen und neuen Corona-Verordnungen des Landes Angebote von Gruppen und Gottesdiensten auch noch einmal verändern können. Wir geben aktuelle Einladungen und Regeln über die Tagespresse und die Schaukästen bekannt.



## „Zwischentöne“ - Radioandachten auf NDR 1 vom 6. - 10. Dezember 2021

In der Woche ab dem Nikolaustag am 6. Dezember spricht Superintendentin Schiermeyer die „Zwischentöne“ auf NDR1. Jeweils um 9:50 Uhr geht es um Nikoläuse und Adventslichter im Dunkeln. Hören Sie doch mal rein!



## Gottesdienst bei Kerzenschein am 1. Weihnachtstag in St. Jacobi, 17 Uhr

Sterne funkeln und strahlen über den dunklen Tagen des Dezembers und laden ein, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Kerzenlicht leuchtet in den Advents-wochen und zeigt auf das größere Licht, das Heiligabend im Stall von Bethlehem erscheint. Wir nehmen das Licht der Adventszeit mit in den Gottesdienst bei Kerzenschein

am 1. Weihnachtstag, abends um 17 Uhr. Wir hören auf das Wunder von Weihnachten und halten unser Herz offen für Gottes Licht. Wir singen und hören Musik und genießen die vom Kerzenlicht erhellte Stimmung in unserer St. Jacobi-Kirche.

Seien Sie herzlich zu diesem besonderen Weihnachtsgottesdienst mit Kreiskantor André Hummel und Superintendentin Sabine Schiermeyer eingeladen!



## Die Einführung der neuen Superintendentin in Bildern

Am 12. September wurde unsere neue Superintendentin Sabine Schiermeyer in einem Festgottesdienst in ihr Amt eingeführt.



*Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr segnet Sabine Schiermeyer für ihren Dienst als Superintendentin und Pastorin.*



*Erste Predigt im neuen Amt.*



*Familie Rehse - Schiermeyer*



*Friedhelm Siemann spricht ein Grußwort für den Kirchenvorstand.*



*Der Kreisposaunenchor spielt zum Empfang.*



*Am 3. Oktober fand zum Erntedankfest die Einführung in die Gemeinde statt.*

### Bibelkurs

Nach der langen Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie soll es im neuen Jahr nun endlich mit den Bibelkursabenden weitergehen. Pastor Karsten Gelsborn lädt an folgenden Donnerstagabenden in der Zeit von 19 bis 21 Uhr zu folgenden Themen ins Haus der Kirche ein:

- 13. Januar** Die Erzählung von den Sternforschern aus dem Osten
- 27. Januar** Das Matthäusevangelium
- 10. Februar** Wie unterscheidet sich das Johannesevangelium von den drei anderen Evangelien?
- 24. Februar** Die Offenbarung des Johannes

### Kochen für Männer

An folgenden Mittwochabenden trifft sich nun wieder der Kochkreis für Männer in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus in Schinna:

- 15. Dezember** (Weihnachtsfeier)
- 26. Januar**
- 23. Januar**

Es gilt die 2G-Regel.

### Holzhäuser Frauenkreis

Der Holzhäuser Frauenkreis hat bereits im November wieder mit seinen regelmäßigen Treffen im Vereinshaus der Kyffhäuser in Holzhausen begonnen. Weitere Zusammenkünfte sind für das nächste Quartal an folgenden Mittwochnachmittagen in der Zeit von 14:30 bis 16:00 Uhr geplant:

- 15. Dezember**
- 13. Januar**
- 27. Januar**
- 10 Februar**
- 23. Februar**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kindergottesdienst

**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst.**  
Wir wollen mit euch frühstücken, basteln und biblische Geschichten erleben.

**Wann?**

Am 5. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr.

**Wo?**

Im Gemeindehaus in Stolzenau.

**Habt ihr noch Fragen?**

Dann sind wir unter der Telefonnummer 05761/3938 erreichbar.

**Wir freuen uns auf euch**

Silke, Nadine, Viktoria, Melissa und Gudrun



Verkehrsschild, Schmetterling, Schmetterling, Schmetterling, Schornochel, Lastwagen, Banane





## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2, 13-15

### Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.  
Er wächst und wächst ganz ohne Hast  
Und doch sitzt er an keinem Tannenzast.



**Rätsel:** Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

## Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe

das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und her-ausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: C: Eltzapfen;





### Brot für die Welt – Hilfe zur Selbsthilfe

Seit über 60 Jahren ist Brot für die Welt als Hilfsorganisation der Evangelischen Kirchen in Deutschland mit 669 Projekten in über 90 Ländern rund um den Globus tätig mit dem Ziel, die Lebenssituation armer und ausgegrenzter Menschen zu verbessern.

Die Welt steht vor gewaltigen Veränderungen. Zentrale Aufgabe ist es, unsere Erde für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und die Schöpfung zu bewahren. Schwerpunkte der Arbeit sind die Sicherung der Ernährungssituation, die durch Klimawandel und knapper werdende Rohstoffe immer schwieriger wird, aber auch die Förderung von Bildung und Gesundheit, Zugang zu Wasser und Stärkung demokratischer Grundrechte. Dabei spielt Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen eine wichtige Rolle. Ziel ist es, Voraussetzungen zu schaffen, die den Menschen helfen, im eigenen Land aus eigener Kraft ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



In den letzten beiden Jahren haben wir ein Projekt unterstützt, das die Situation von Textilarbeiterinnen in Nicaragua zu verbessern hilft. Aber es gibt noch viele andere Projekte, die sich um die Bekämpfung der Kinderarbeit, bessere Schulbildung, Gewinnung von Trinkwasser oder bessere medizinische Versorgung kümmern. Zum ersten Advent wird der Ausschuss für Brot für die Welt

in unserem Kirchenkreis ein neues Projekt bekanntgeben, für das wir in den kommenden zwei Jahren werben wollen. Jedes einzelne Projekt ist es wert, von uns unterstützt zu werden.

Für das Jahr 2020 wurden in unserem Kirchenkreis für das Projekt bisher 21.664,31 € gesammelt. Dieses Geld kommt den Mädchen und Frauen in Nicaragua zugute.



Denise Irmischer, Referentin Brot für die Welt in den Evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe teilt mit: „Wir freuen uns und sind dankbar für das große Vertrauen, das Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch in der Corona-Pandemie geschenkt haben. Immer wieder haben wir erfahren, wie wichtig es ihnen war, die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika in der Pandemie nicht allein zu lassen. Gerade 2020, in dem Jahr, in dem zahlreiche Gottesdienste nur virtuell stattfinden konnten, haben viele Menschen mehr gespendet und so ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt.“ Superintendentin Sabine Schiermeyer und Brot für die Welt Beauftragter Pastor Karsten Gelshorn freuen sich sehr über dieses gute Ergebnis.

Wenn Sie mit einer Spende zum Gelingen der Arbeit von Brot für die Welt beitragen möchten, überweisen Sie bitte Ihren Beitrag unter dem Stichwort „GKZ 2620 Spende Brot für die Welt“ auf folgendes Konto:

**KONTO: Kirchenamt Wunstorf bei Sparkasse Nienburg**  
**IBAN: DE 84 2565 0106 0018 1077 71**

## Zukunftsplan: Hoffnung

### Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: **„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“**



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebets-

tag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter:

England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette, wenn wir auch in Stolzenau am 4. März mit Frauen aus Stolzenau und Schinna den Weltgebetstag in Stolzenau feiern

## Gottesdienste

<b>28. November</b> 1. Advent	17:00 Uhr Gottesdienst „Sonntags um Fünf“	Superintendentin Sabine Schiermeyer mit Team
<b>5. Dezember</b> 2. Advent	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Die Arche“	Pastor Karsten Gelshorn
<b>12. Dezember</b> 3. Advent	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
<b>19. Dezember</b> 4. Advent	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	15:30 Uhr Christvesper I <b>(Open-Air)</b>  18:00 Uhr Christvesper II <b>(Open-Air)</b>  22:00 Uhr Christmette	Pastor Karsten Gelshorn  Superintendentin Sabine Schiermeyer  Pastor Karsten Gelshorn
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	17:00 Uhr Abendgottesdienst	Superintendentin Sabine Schiermeyer
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Festgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	18:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend	Superintendentin Sabine Schiermeyer
<b>1. Januar</b> Neujahr	18:00 Uhr Einladung zum Regionalgottesdienst nach Nendorf	
<b>9. Januar</b> 1. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Lektor Reinhard Krüger
<b>16. Januar</b> 2. So. n. Epiphantias	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn

<b>23. Januar</b> 3. So n. Epiphanius	10:00 Uhr Hauptgottesdienst	Pastor Karsten Gelshorn
<b>30. Januar</b> Letzter So. n. Epiphanius	17:00 Uhr Gottesdienst „Sonntags um Fünf“	Superintendentin Sabine Schiermeyer mit Team
<b>Ab 6. Februar</b>	Kanzeltauschreihe in der Region	

## Hinweis

An Heiligabend, den Weihnachtstagen und Silvester gilt die **2G-Regel!**

Außerdem ist eine **Anmeldung** für die Gottesdienste nötig.

(Siehe auf S. 4.)

Die Christvespern an Heiligabend um 15:30 Uhr und um 18:00 Uhr finden als Open-Air-Gottesdienste statt!





## Offener Advent 2021

### **Freitag, 26. November 18:00 Uhr**

Vor/In der evang. St. Jacobi-Kirche Stolzenau  
Musik: Stolzenauer Kinderkantorei  
Texte: Superintendentin Sabine Schiermeyer

### **Freitag, 03. Dezember, 18:00 Uhr**

In der St. Georgs-Kirche Stolzenau (Kath. St. Christophorusgemeinde)  
Gestaltung: Ehepaar Weber

### **Freitag, 10. Dezember 18:00 Uhr**

Vor/In der evang. St. Jacobi-Kirche Stolzenau  
Musik: Stolzenauer Kinderkantorei  
Texte: Pastor Karsten Gelshorn

### **Freitag, 17. Dezember, 18:00 Uhr**

In der St. Georgs-Kirche Stolzenau (Kath. St. Christophorusgemeinde)  
Gestaltung: Gemeindef. Annette Geers, Pfarrer Christoph Konjer





**So., 12. Dezember - 3. Advent**

**10:00 Uhr**, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

Schülerinnen der Musikschule Weserland e.V.

Berit Hummel (Stolzenau) - Musikpädagogin

**Fr., 24. Dezember - Christmette**

**22:00 Uhr**, St. Jacobi-Kirche Stolzenau,

**Hinweis: Besuch des Gottesdienstes nur mit Anmeldung und unter Einhaltung der 2G-Regel!**

weihnachtliche Kammermusik

*Max Reger (1873 - 1916) - Mariä Wiegenlied op. 76/52*

*Domenico Cimoso (1780 -1850) - Pastorale A-Dur für Flöte und Orgel*

*Raoul Laparra (1876 - 1943) - Pastorale d'un gros bonhomme für Flöte und Klavier*

Berit Hummel (Stolzenau) - Flöte

Kreiskantor André Hummel - Tasteninstrumente

**Fr., 31. Dezember - Gottesdienst zum Altjahresabend**

**18:00 Uhr**, St. Jacobi-Kirche Stolzenau

**Hinweis: Besuch des Gottesdienstes nur mit Anmeldung und unter Einhaltung der 2G-Regel!**

*Reinhold Glière (1875 - 1956) - Chanson op. 35/3*

*Theodor Blumer (1881 - 1964) - „Die Lilie“ und „Das Märchen vom Himmelschlüssel“ aus „Aus dem Pflanzenreich“ op. 57b für Flöte und Klavier*

Berit Hummel (Stolzenau) - Flöte

Kreiskantor André Hummel - Klavier



# „Kinnerlieder up Platt“

Die Stolzenauer Kinderkantorei freut sich über Mädchen und Jungen, die Lust am Singen haben und bei einem ganz besonderen Projekt mitmachen möchten.

Wir singen im nächsten Jahr ein Programm mit Kinderliedern in plattdeutscher Sprache. Wer also platt spricht oder es lernen möchte, ist hier genau richtig.

Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren.

Die Teilnahme am Chor ist kostenfrei.

Wir proben donnerstags von 15:30 bis 16:15 Uhr im Haus der Kirche (Lange Str.) neben der St. Jacobi-Kirche in Stolzenau.

**Der Start ist am 13. Januar 2022 um 15:30 Uhr.**

Aufgeführt werden die Songs am **Do., 26. Mai, Christi Himmelfahrt** um 11:00 Uhr im Klosterinnenhof des Klosters Schinna im Rahmen der Weserfestspiele.

Anmeldungen bitte an Kreiskantor André Hummel unter

Mail: [andre.hummel@evlka.de](mailto:andre.hummel@evlka.de)

Tel.: 05761/9089353



# Einladung zum Mitsingen!

Am Samstag, dem **19. November 2022** wird in der Stiftskirche Loccum das **Requiem** d-Moll KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Es musizieren die Kreiskantorei Stolzenau-Loccum und der Chor der Stiftskirche Loccum gemeinsam mit Solisten und dem Orchester für Alte Musik L'Arco aus Hannover.



Stiftskantor Michael Merkel (Loccum) und Kreiskantor André Hummel (Stolzenau) studieren das besondere Werk zusammen ein.

Wir freuen uns über Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass).

Es kann in beiden Chören mitgesungen werden.

**Die Kreiskantorei probt ab dem 11. Januar jeden Dienstag von 19:30 – 21:00 Uhr** im Haus der Kirche (Lange Str. neben der St. Jacobi-Kirche) in Stolzenau.

**Der Chor der Stiftskirche Loccum probt ab dem 19. Januar jeden Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus (Weserstr. 1) in Loccum.

Anmeldungen bitte an Kreiskantor André Hummel unter:

E-Mail: [andre.hummel@evlka.de](mailto:andre.hummel@evlka.de)

Tel.: 05761/9089353

oder an Stiftskantor Michael Merkel unter

E-Mail: [michael.merkel@evlka.de](mailto:michael.merkel@evlka.de)

Tel.: 05766/209543